

Liebe Mitglieder und Freunde der Luftfahrt in unserem Flugsportclub,

die Zeit vergeht wie im Fluge und es sind nur noch wenige Tage bis zum Ende eines sicherlich mehr als ungewöhnlichen, turbulenten und äußerst aufregenden Jahres.

Wir sind aber voller Hoffnung, dass es für Euch und Eure Familien trotz der gegebenen widrigen Umstände und gesellschaftlichen Einschränkungen ein letztlich doch wertvolles, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr war.

Für den FSCA war dieses Jahr aber auch eine Zeit des Umbruchs und einer personellen Neuausrichtung mit einem mehrheitlich neu gewählten Vorstand und vielschichtigen Aufgaben zum Erhalt, zur Belebung und Fortentwicklung unseres Vereins.

Wir, der Vorstand und die Spartenreferenten, möchten das Jahresende zum Anlass nehmen, allen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön zu sagen, danke für Eure Geduld, danke für die Treue zum FSCA und danke für die Mitarbeit und Unterstützung zum Funktionieren und zu Veränderungen zum Wohle des Vereins.

Entgegen unseren Vorhaben konnten und können wir in diesem Jahr sowie voraussichtlich vorerst auch im neuen Jahr keine verbindenden Zusammenkünfte fliegerischer und gesellschaftlicher Art planen oder gar verwirklichen. Für das kommende Jahr 2022 haben wir uns dennoch einiges vorgenommen. Lasst uns hoffen, dass sich die derzeitigen negativen Umstände bald normalisieren und es ausreichend Gelegenheit geben wird, dies nachzuholen!

Die Weihnachtstage sind vorbei, wir hoffen, dass sie für alle Ruhe und Erholung gebracht haben. Der Vorstand wünscht für die letzten Tage des alten Jahres alles Gute, viel Freude, Erfolg, Gesundheit und persönliches Glück sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bernd Meier und Vorstandskollegen



Endlich mal wieder ein NOTAM

... mit diesem Satz begann auch das letzte erschienene NOTAM ...

Hier ist nun das zweite für das Jahr 2021, auf den letzten Drücker ... guter Vorsatz: In 2022 sollten wir wieder auf mindestens drei Ausgaben dieser ausführlichen Clubnachrichten kommen! Die kleinen Rundmails, „NOTAMS“ zu nur einem Thema, wollen wir da nicht mitzählen.

Aber wofür steht eigentlich „NOTAM“? Klar, haben wir ja alle gelernt: „???“
Auflösung am Ende dieses NOTAMs!

Hinweis: Frühere NOTAMs und auch die schon historischen Mitteilungsblätter „Rund um Charlie“ des Flugsportclubs stehen im Mitgliederbereich  unserer Website (, Nachrichten-Seite, ganz unten) zum Download bereit.



Erschienen 1977 bis 2000, mit Unterbrechungen

Unsere verstorbenen Mitglieder

Seit Erscheinen des letzten NOTAMs sind zwei unserer Mitglieder verstorben.

Herbert Amerschläger verstarb im Mai im Alter von 82 Jahren. Er begann im Jahr 1993 bei uns mit seiner Ausbildung zum PPL-A. Auch nach Beendigung seiner fliegerischen Aktivitäten blieb er über 20 Jahren dem Verein als passives Mitglied treu.

Joachim („Achim“) Berndt verstarb im September im Alter von 71 Jahren nach schwerer Krankheit. Udo Sammet konnte seinen Lufthansa-Kollegen und langjährigen fliegerischen Wegbegleiter im Jahr 2012 davon überzeugen, sich unserem Verein anzuschließen und seine Aktivitäten im Segelflug wieder aufzunehmen. Eine Fluglehrerberechtigung brachte er bereits mit, und so war er in unserer Segelflugsparte herzlich willkommen. Mit Achim haben wir einen wirklich guten Kameraden verloren.

Nachrichten von unseren Segelfliegern:

Segelfluglager Laucha, neuer Referent, neuer Ausbildungsleiter,

Trotz Pandemie ist es gelungen, das traditionelle Segelfluglager in Lauch zu realisieren: Über 30 Mitglieder waren beteiligt, aktiv fliegend, als Schüler, als Lehrer, als Helfer Wieder ein schöner Erfolg, von dem Elvira Rauch auf unserer Website berichtet (www.fsca.de >>> Berichte-Archiv, also im öffentlichen Teil). Natürlich hoffen wir, dass es auch im neuen Jahr klappt!

Geplant ist der Termin 31. Juli bis 13. August 2022.

Im Sommer übernahm Axel Jeske das Amt des Segelflugreferenten, Wolfram Isselmann das des Ausbildungsleiters Segelflug. Beide kümmern sich bereits engagiert um die Weiterentwicklung unseres Vereinsbetriebs, insbesondere unter den Aspekten von Kompetenzen, Ausbildung – auch nach Scheinerwerb, Fehlerkultur, Technik ... generell um aktive und passive Sicherheit. So sind, vom Verein stark unterstützt und bezuschusst, Techniklehrgänge für frischgebackene SPL-Inhaber (Zellenwart FVK) und Streckenfluglehrgänge (Theorie) geplant.



Ein großes Anliegen und ein Auftrag an die gesamte Gruppe der Segelflieger ist die Darstellung unserer Angebote und Aktivitäten nach außen. Ein Fotowettbewerb, für das Jahr 2022 ins Auge gefasst, soll dazu beitragen; mit ihm sollen viele Zeugnisse für die Faszination und Schönheit des Flugsports gesammelt werden.



Alte Schätze

Innerhalb weniger Wochen wurden wir an gleich drei alte Schätze aus der Vereinsgeschichte erinnert:

Ein früherer Flugplatzbesucher schickte uns ein tolles Foto von der Taufe des SG 38 „BABA“ aus den Anfangszeiten des Flugsportclubs, im Aerokurier schmückte unsere K 8, die D-1011, welche die meisten von uns noch kennen, eine Doppelseite,

und der jetzige Besitzer der K 7 D-1464, 1958 bis 1972 unser Schul-Doppelsitzer, wandte sich aus Frankreich an den Verein mit einigen Fragen, die sich ihm im Rahmen einer laufenden Restauration des Flugzeugs in den Urzustand stellten.



Ihr wollt mehr dazu wissen? www.fsca.de >>>  (Nachrichtenseite)

Ergänzung der Motorflugzeug-Flotte

Schon seit längerer Zeit besteht der Wunsch, in unserer Flotte der Motorflugzeuge wieder ein „Pärchen“ zu finden, d.h. zwei (nahezu) gleiche Flugzeuge, die mehr Flexibilität bei mehrfacher Nachfrage oder bei Ausfall eines Fliegers bieten. Ganz besonders für die Vereinsflugschule, die bei Nichtverfügbarkeit eines Flugzeugs den Flugschüler nicht ohne weiteres auf ein anderes Muster setzen kann, ist die Ausweichmöglichkeit auf einen Zwilling sehr vorteilhaft. Deshalb wurde der Kauf einer weiteren Katana beschlossen – und da ein ordentliches Angebot im Doppelpack (zwei 100-PS-Katanas) vorlag, hat der Vorstand darauf zugegriffen. Die erste von beiden kam pünktlich zu Weihnachten, am 24.12.2021, und wurde bei heißem Äpfelwoi, Weihnachtsplätzchen und heißer Rindswurst in Empfang genommen. Nach Erledigung einiger noch anstehenden Wartungsarbeiten wird sie bald zur Buchung bereitstehen.



Die zweite Katana wird zur Jahresmitte 2022 folgen.

(Wenn sich dann das Angebot des Vereins an Zweisitzern als zu üppig erweist, wird die Flotte angepasst.)



Die von Spessart Air Service gecharterte C 172 D-EIBN ist derzeit zur Rundumerneuerung der Instrumentierung in der Werft, d.h. nicht verfügbar.

Tankstelle

Eine alte, drei neue
Zapfsäulen,
und zwei riesig
Blitzableiter:



Unsere Flugplatzgaststätte

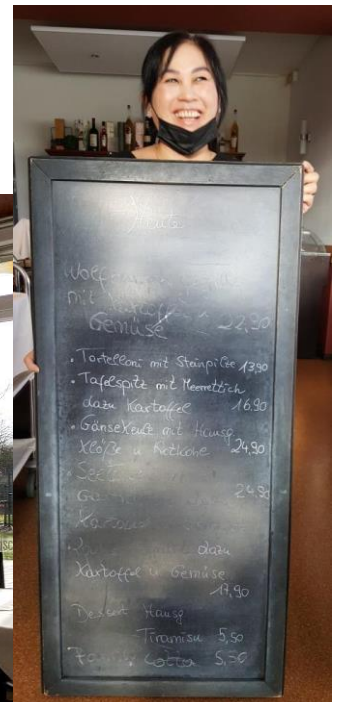


Im November hat unser neues Wirtsehepaar Domenica und Cosimo Andrisani sein Restaurant „da Cosimo am Flugplatz“ eröffnet. Sie bieten feine italienische und deutsche Küche, und zahlreiche Mitglieder haben schon die Angebote ihrer Küche genossen. Ein neu gestalteter Gastraum, eine gute Stimmung, vorzügliches Essen – wir können uns wieder auf schöne Stunden in unserer Gaststätte freuen!

Domenica und Cosimo werden von ihrer Tochter Imma unterstützt.

Die Stammtische (Dienstag Abend, Sonntag Vormittag) sind auch wieder aktiv – alle Mitglieder sind dort willkommen!

Mehr unter www.fsca.de >>> Flugplatz >>> Gaststätte;
dort ist auch der Link zur Website der Gaststätte mit Speisekarte zu finden.



Und Linda ist auch wieder da!

Vermischtes

- Sehr lange, über 10 Jahre (mit Ausnahmen) und mehr, wurden Mieten und viele Gebühren nicht an die allgemeine Teuerung angepasst. Der Verein muss sich aber auf aufwendige Maßnahmen gefasst machen: Renovierungsarbeiten an Hallen, an Startbahn, Rollwegen und Vorfeld, Parkplätzen nördlich der Hallen, und natürlich auch Pflege und Erneuerung der Flugzeuge. Es bleibt nicht aus - um den Verein für solche Vorhaben handlungsfähig zu machen, müssen Mieten und Gebühren angepasst werden.
Die ersten Schritte sind gemacht, Landegebühren und Mietpreise wurden erhöht.
Beitrittsgebühren, Mitgliedsbeiträge und Charterpreise werden geprüft, neue Preise werden bis zur Mitgliederversammlung im Frühjahr bekanntgegeben.
- Der Verein hat ein für ihn sehr interessantes Grundstück gekauft, das entlang des Zauns östlich der Halle 5 direkt an den Flugplatz angrenzt. Es wird vorerst nicht direkt genutzt.
- Es wurde ein Verfahren für die Einführung neuer Mitglieder in den Verein festgelegt. Neumitglieder sollen an den Verein, dessen Organe (Vorstand, Referenten), die Infrastruktur und die Abläufe (wo finde ich was, was läuft wie ab) herangeführt werden. Sie lernen dabei schon von Beginn an wichtige Ansprechpartner kennen, können Kontakte knüpfen und kommen so schneller im Verein an.
- Wir erinnern an die mit der Rundmail vom 2. November eingeführte 90-Tage-Regelung für die Benutzung der Vereinsflugzeuge: Mitglieder, die länger als 90 Tage kein Flugzeug des FSCA bewegt haben, werden gebeten, erst einmal einen kurzen Flug mit Lehrer zu machen.
- Änderung der Charterregeln im ReSy: Buchungen im ReSy, die einen Zeitraum über mehr als eine Nacht umfassen, werden erst nach Freigabe durch den Vorstand aktiviert.
- Zur Erinnerung:
www.fsca.de >>>  >>> Service
– hier findet man Regeln wie die beiden zuletzt genannten, und viele Informationen und Dokumente mehr.
Könnte man wieder 'mal anschauen! 
- Für Vorstand und Ausschuss wurden Routine-Termine festgelegt, d.h.: An diesen Terminen sind Sitzungen vorgesehen; es wird jeweils geprüft, ob Besprechungspunkte ein Treffen erforderlich machen, und gegebenenfalls zu einer Sitzung eingeladen. Keine Einladung – keine Sitzung!

Die Weihnachtszeit ...

... ist ja noch nicht vorbei.
So geht Weihnachtsbaum auch!





Auf verschiedenen Seiten unserer Website ist Raum für aktuelle Beiträge vorgesehen, die Mitglieder informieren, zu Unternehmungen anregen oder einfach nur unterhalten wollen. Und die allen Besucher der Website das Interessante und Schöne an unserem Hobby nahebringen, also für das Fliegen und unseren Flugsportclub werben sollen.

Der Admin, Mike Amtmann, will kein Alleinunterhalter sein: Zur Belebung dieser Seiten können alle Vereinsmitglieder durch eigene Beiträge oder durch Hinweise auf interessante Fundsachen beitragen (Unterstützung beim Formulieren ist zugesagt), zum Beispiel hier:

Flugplatz	Für Piloten: Luftrecht, Flugsicherheit Randspalte: Besondere Vögel zu Gast
Verein	Mitgliederbereich: Nachrichtenseite (Berichte von Unternehmungen von Mitgliedern und von Ereignissen, Mitglieder betreffend, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind) Mitgliederbereich: Termine Randspalte: selbsterklärend!
Berichte-Archiv	Berichte von Unternehmungen von Mitgliedern und von Ereignissen, Mitglieder betreffend, die geeignet sind, für das Fliegen und für unseren Verein zu werben; der Öffentlichkeit zugänglich Randspalte: selbsterklärend
Luftfahrt-Links	Randspalte: selbsterklärend

Bitte Beiträge und Hinweise senden an: webmaster@fsca.de

Auflösung: Wofür steht „NOTAM“?

„Notice to Airmen“!? Falsch, zumindest für die US-amerikanische Luftfahrtbehörde FAA nicht mehr. Denn die Notices gehen ja auch die Airwomen etwas an! Das Gendern hat die FAA erreicht, und sie hat zum 02.12.2021 neu definiert:

NOTAM ist die Abkürzung für „Notice to Air Missions“.

